

**Ergebnisse der Gespräche zur Umsetzung des Offenlegungs-Gesetzes vom 13. Februar 2011  
mit Vertretern der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE und DIE GRÜNEN des AH (Mai/Juni 2011) - Synopse**

	<i>Aspekt</i>	<i>CDU</i> (24. 05. 2011)	<i>SPD</i> (30. 05. 2011)	<i>DIE LINKE</i> (16. 06. 2011)	<i>DIE GRÜNEN</i> (22. 06. 2011)
1	Vorwurf der „Scheinlegitimation“/ Abgeordnetentäuschung durch Schweigegebot	<i>nicht thematisiert</i>	Vorwurf wird bestritten	<i>nicht thematisiert</i>	<i>nicht thematisiert</i>
2	Vorwurf „Umgehung d. Verfassung“ durch § 23,7 KV	<i>keine Stellungnahme</i>	Vorwurf wird „in Frage gestellt“	<i>nicht thematisiert</i>	<i>keine Stellungnahme</i>
3	Vorwurf „Verletzung v. Landesgesetzen“ (u.a. Gebührenrecht)	„schlecht verhandelt“, aber (juristisch) kein Handlungsbedarf	<i>keine Aussage</i>	<i>keine Aussage</i>	„Rückkehr ist <i>anzustreben</i> “
4	Vorwurf „Verletzung des Letztverfügungs- rechtes des Landes“ (Demokratieprinzip)	<i>nicht thematisiert</i>	<i>keine Stellungnahme</i>	Vorwurf wird bestritten	<i>nicht thematisiert</i>
5	Vorwurf unzulässige staatliche Gewinngarantie an Private (Belastung des Berliner Landeshaushalts/Kapitalabfluss)	„sozial mangelhaft“, aber (juristisch) kein Handlungsbedarf	<i>keine Stellungnahme</i>	<i>keine Aussage</i>	„r+2“-Formel wird „abgelehnt“, <i>keine Stellungnahme zum Kapitalabfluss</i>
6	Vorwurf „Vertrauensverhältnis-Zerstörung“ (Bilanzfälschung 2000)	<i>nicht thematisiert</i>	Information „völlig neu“	<i>keine Aussage</i>	<i>nicht thematisiert</i>
7	Beginn der rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfung der Verträge	<i>nicht thematisiert</i>	noch vor den Wahlen zum AH (nicht Konsens der Fraktion)	nach den Wahlen zum AH; verhindert werden soll „wildes Drauflosprüfen“	nach den Wahlen zum AH
8	Sachverständigenauswahl und –einsatz	<i>ist Sache der Ausschussmehrheit</i>	„darüber entscheiden zuständige Gremien“, WT-Vorschläge würden von der SPD-Fraktion berücksichtigt	WT-Vorschläge würden von der LINKEN-Fraktion berücksichtigt	WT-Vorschläge würden von der GRÜNEN- Fraktion geprüft
9	Transparenz der juristisch-wirtschaftlichen Vertrags-Prüfung (u.a. Rederecht für Wassertisch-Mitglieder)	<i>keine Stellungnahme</i>	wünschenswert	zugestanden	„alles muss auf den Tisch“
10	Untersuchung Nebenabreden Abschreibungsmodus/ Kalkulation betriebsnotw. Kapital	„wahrscheinlich rechtmäßige Gepflogenheit“	Prüfung „wirtschaftlicher“ Neben- absprachen zugesagt, „ökologische“ Aspekte außen vor	<i>keine Aussage</i>	<i>nicht thematisiert</i>
11	Unwirksamkeit nicht offengelegter Nebenabreden und BWH-Beschlüsse durch Volksgesetz	<i>keine Aussage</i>	<i>keine Aussage</i>	rechtlicher Bestand wird bezweifelt [Argument: „pacta sunt servanda“]	<i>keine Aussage</i>
12	Einforderung der Organklage AH „Nichtigkeit der Verträge“ beim LVGH	<i>keine Stellungnahme</i>	<i>keine Stellungnahme</i> zur Forderung; vermutlich werde LVGH nur einzelne Bestimmungen der Verträge für nichtig erklären	1. Behauptung: LVGH prüft keine „zivilrechtlichen“ Verträge 2. Behauptung: Frist verstrichen	Nichtzustimmung zu Verträgen sei wirksamer als Klage
13	Nachverhandlungsbedarf zu Gesetzen und Verträgen	kein Handlungsbedarf bzw. keine Richtungsaussage	<i>Bedarf besteht; Finanzsenator damit befasst</i>	kein Handlungsbedarf, Offenlegungs- gesetz sei ein „pures politisches Bekenntnis ohne juristische Folgen“	massiver Widerstand der Privaten erwartet
14	Forderung Vertrags-Rückabwicklung aus „wichtigen Gründen“	<i>keine Stellungnahme</i>	<i>keine Stellungnahme</i>	<i>keine Aussage</i>	„Eigentumsform pragmatisch sehen“ (ausweichende Haltung)
15	Rekommunalisierung durch Rückkauf der RWE-Anteile (Senatsidee)	wenn überhaupt, müsse dies den Landeshaushalt entlasten; am PPP-Modell sei festzuhalten	<i>nicht thematisiert; Position allgemein bekannt</i>	nach den Wahlen zum AH wird ein „günstiges Angebot“ der RWE erhofft	Ist abhängig vom Preis. 300 Mio € wäre gut, aber unrealistisch (zu wenig)
16	Mögliche Senkung der Wasserpreise durch	weiterer Einnahmeverzicht des Landes (Grundwasser- entnahmegeld); Preisfestlegung „wahrscheinlich rechtmäßige Gepflogenheit“	<i>nicht thematisiert</i>	<i>keine Aussage</i>	<i>nicht thematisiert</i>